



Energiepolitik

Aiwanger: "Bayerische Unternehmen auf dem richtigen Weg bei der Energieeffizienz - neuer Schub durch BEEN-i 2.0"

13. Oktober 2020

MÜNCHEN „Viele Unternehmen haben noch Reserven, ihre Energiekosten senken. Gemeinsam Synergien nutzen ist das Motto“, erklärt Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Damit nicht jedes Unternehmen das Rad neu erfinden muss, sondern erprobte Lösungen von anderen übernehmen kann, gibt es die Bayerische EnergieEffizienz-Netzwerk-Initiative (BEEN-i), in der bereits über 450 bayerische Unternehmen vernetzt sind.

Mit einer Kickoff-Veranstaltung im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist jetzt BEEN-i 2.0 gestartet. Künftig werden das Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden und die Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. die Koordinierungsstelle konzeptionell unterstützen.

„Wir geben der sehr erfolgreichen BEEN-i Initiative noch mehr Schub! Wir wollen bis 2022 die Anzahl der Netzwerke auf etwa 70 bis 80 und der teilnehmenden Unternehmen auf rund 700 erhöhen“, kündigt der Staatsminister an. Er lobt die massiven Anstrengungen der Wirtschaft, die Energieeffizienz zu verbessern: „Von rund 278 Netzwerken sind knapp 60 in Bayern. Unsere Unternehmen zeigen, wie man Wirtschaftswachstum vom Energieverbrauch abkoppeln kann, indem sie innovative Konzepte umsetzen und gemeinsam weiterentwickeln.“

Ansprechpartnerin:
Katrin Nikolaus, stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 319/20